

PROTOKOLL der Arbeitsgruppensitzung Nr. 6

Arbeitsgruppe Ortsräumliche Vorplanung Finsterau (OVP)

am 14.Juli 2009 ab 18 Uhr

Ort :Bürgersaal Finsterau

Teilnehmer :

Oswald Georg (Architekturschmiede)

Binder Ursula

Bleichner Hans

Degenhart Christoph

Donner Ute

Fastner Martina

Fastner Michael

Kaulich Hans (Projektpate, Protokoll)

Kralik Hubert

Mattern Claus

Moosbauer Christina

Nicht teilgenommen haben

Degenhart Günter

Hackl Regina

Krieger Franz

Lenz Johann

Moosbauer Sigi

(e) ----> mit vorheriger Absage

Als Gast

Bgm Gibis Max

Sterzer Eberhard ALE

Bielmeier Alois ELF

Müller Conny (Öffentlichkeitsarbeit)

Was	Wer	Termin
Hans Kaulich begrüßt die Teilnehmer, freut sich, dass der ‚Winterschlaf‘ für die Gruppe vorüber sei und weist auf den besonderen Charakter dieses Treffens so kurz vor der Anordnung der DE am 24.7. hin. Zusätzlich begrüßt er E. Sterzer vom ALE, A. Bielemeier vom Amt für Landw., Ernährung und Forsten, Bgm M. Gibis und C. Müller (Öffentlichkeitsarbeit)		

<p>Danach teilt Hans Kaulich mit, dass er aus der Gruppe OVP ausscheiden wird. U.a. bedauert er, nicht die von ihm für notwendig gehaltene vertiefte Zusammenarbeit mit dem Architekten der DE erreicht zu haben. Er bezeichnet den Zeitpunkt seines Ausscheidens – nämlich nach der Vorbereitungs- und vor der Konzeptphase - als geeignet und sagt zu, auch weiterhin bei der DE mitzuarbeiten. Besonders notwendig sei aus seiner Sicht eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, an der er sich beteiligen will.</p>		
<p>Danach stellt Architekt H. Oswald mit einer PP Präsentation einen in der Zeit nach dem letzten Projektgruppentermin Okt. 08 erarbeiteten Maßnahmenkatalog vor, der als Diskussionsgrundlage für die eigentliche DE dient. Er betont, dass es nicht als Vorgabe gedacht sei , „Nix ist Fix“</p>		
<p>Dieser Katalog umfasst Maßnahmen von der Neugestaltung der Halbwaldstraße, Umbau der Buchwaldstr. im innerörtlichen Bereich, Neugestaltung des Straßenraums Am Kirchensteig südlich der Kapelle, der Böhmerwaldstraße, der westlichen Erschließungswege Hofgeigerweg, Steinfleckweg, Vogelbaumweg bis zur Hirschkopfstraße, der Gehwegverbindung zum Museum entlang der Museumsstraße, einer Fußwegverbindung durch das Waldstück von Hofgeigerweg/Steinfleckweg zum Museumsdorf, des Umbaus und der Sanierung der ehem. Dorfschule zu einer internationalen Begegnungsstätte, Entwicklung der Ortsmitte, Schaffung des Freiraums zur Neuausbildung der historischen Ortsmitte, Anlage eines Festplatzes am ehemaligen Sportplatz, Anlage eines Campingplatzes südlich der Museumsstraße, Aufwertung des Skistadions durch Einbau einer Schießanlage, Beleuchtung der Skaterstrecke, Aufstellung eines Bbauungsplanes Ortsmitte, Überarbeitung des Flächennutzungsplanes, Einbau eines Cafe´s beim Lebensmittelmarkt, Sanierung älterer historischer Wohnhäuser u.a.mehr</p> <p>Entscheidend ist nach seinen Worten die Gestaltung der Ortsmitte (Dorfanger oder Wohnhäuser ?) sowie die Situation um das Feuerwehrhaus.</p> <p>Er sichert der Projektgruppe zu, die vorgestellten Unterlagen zur Verfügung zu stellen</p>	<p>Oswald</p>	<p>umgehend</p>
<p>Anschließend berichtet Herr Sterzer (ALE).</p> <p>Er weist auf die in ausgesprochen kurzer Zeit erreichte Anordnung der DE in Finsterau, Start sei 11/06 gewesen, die Anordnung komme 7/09. Dieser rasche Fortschritt sei neben dem großen Engagement aller Beteiligten auch auf die erkennbare Bedarfssituation in Finsterau zurückzuführen.</p> <p>Aufgrund des vorläufigen Maßnahmenkatalogs sei eine Kostenschätzung der Fördermittel erfolgt, die Projektbeschreibung mit Ausgangslage, Maßnahmen, Terminen und erforderlichen Arbeitsmaßnahmen wurde zum 24.6. fertig gestellt. Die Höhe der geplanten Förderung der Maßnahme DE Finsterau wird am 24.7.09 durch Minister Brunner benannt. Sämtliche Unterlagen dazu werden zum 24.7.09 ebenfalls vorgelegt.</p>		

<p>Die Widerspruchsfrist zur angeordneten DE beträgt einen Monat, daher wird ein Vorstand der Teilnehmer-Gemeinschaft in einer Veranstaltung am 25.September zu wählen sein. Benötigt werden sieben Vorstandsmitglieder sowie sieben Stellvertreter. Herr Sterzer ruft alle auf, Bewerber zu suchen und zu finden ! Aktives Wahlrecht werden alle Grundstückseigner im Bereich der DE Finsterau haben.</p> <p>Einen vermutlichen Abschluss der DE sieht H.Sterzer gegen 2020. Er ruft dazu auf : „Nichts von Oben aufsetzen, selbst die Pläne erarbeiten“. Seine Empfehlung geht weiter zur interkommunalen Zusammenarbeit.</p>		
<p>Bgm Max Gibis dankt zunächst Hans Kaulich für die bisher geleistete Arbeit und bedauert sein Ausscheiden aus der Gruppe.</p> <p>Die DE beschreibt er einmal mehr als Prozeß, also als anhaltende Maßnahme. Von den Kandidaten zum Vorstand der TG erwartet er, dass sie voll hinter der DE stehen, mit Optimismus dabei sind und als Multiplikatoren fungieren. Sie sollten Träger der öffentlichen Interessen sein, die bei der Bevölkerung Gehör finden. Er wünscht sich auch eine alle Gemeindeteile Finsteraus umfassende Vertretung. Im Interesse einer möglichst breiten Aufstellung sollten Gemeinderäte, die im Gemeinderat ohnehin mit der DE entscheidend befasst sind, nicht zusätzlich im Vorstand der TG vertreten sein. Die Wahl zum TG Vorstand beläuft sich auf sechs jährige Tätigkeit.</p> <p>Bgm Gibis dankt ausdrücklich den Herren Sterzer und Oswald, mit deren tatkräftiger Hilfe die DE Finsterau so rasch angeordnet worden sei. Ebenfalls dankt er allen Mitgliedern sämtlicher Arbeitskreise. Er sieht die Chance, die DE auch von der Gemeinde her zu ermöglichen und ruft dazu auf, intensiv für die DE und die Teilnahme an der Teilnehmer-Gemeinschaft zu werben.</p>		
<p>Die Frage der Neubesetzung der Aufgabe des Projektpaten wird diskutiert. Hans Kaulich berichtet, dass sich trotz seiner Bemühungen im Vorfeld keine Lösung finden ließ. Seine Bitte an seinen Vertreter als Paten, Michael Fastner , die Aufgabe bis zum Wahltermin im September zu übernehmen wurde ablehnend beschieden. Auf Bitte von H. Sterzer erklärte Hans Kaulich sich bereit, bis zu diesem Termin die Aufgabe als Pate fortzusetzen. Dennoch ruft er alle Mitglieder der Gruppe auf, einen anderen Paten zu suchen und zu finden.</p>		
<p>Ende der Sitzung 21 Uhr.</p> <p>Termin der nächsten Sitzung : 24.August 19 Uhr Bürgersaal</p>		